

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

Auskunft erteilt: Marco Witthohn  
Zimmer.: 235  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 10.11.2023

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		KT/61/2023
<b>Kreistag</b>		
am	Sitzungsdauer	Ort
Montag, 09.10.2023	16:30 bis Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Dr. Hans Schmid	Kreistagsvorsitz
Torben Hafener	stellv. Kreistagsvorsitzender
Dragos Pancescu	stellv. Kreistagsvorsitzender
Ramona Bartz	Kreistagsmitglied
Thorsten Böner	Kreistagsmitglied
Heinz Doormann	Kreistagsmitglied
Johann Evers	Kreistagsmitglied
Heinz Feja	Kreistagsmitglied
Hans Francksen	Fraktionsvorsitzender
Reiner Gollenstede	Kreistagsmitglied
Christoph Hartz	Kreistagsmitglied
Kerstin Held	Kreistagsmitglied
Gustav Hellmers	Kreistagsmitglied
Jürgen Hülsebusch	Kreistagsmitglied
Jürgen Janssen	Fraktionsvorsitzender

Dieter Kohlmann	Kreistagsmitglied / Stellv. Landrat
Ina Korter	Kreistagsmitglied
Horst Kortlang	Kreistagsmitglied / Stellv. Landrat
Leonard Krippner	Kreistagsmitglied
Ralph Krümpelmann	Kreistagsmitglied
Torsten Lange	Fraktionsvorsitzender
MdL Karin Logemann	Kreistagsmitglied
Uta Meiners	Kreistagsmitglied
Olaf Michalowski	Kreistagsmitglied
Wolfgang Nieß	Kreistagsmitglied
Volker Osterloh	Kreistagsmitglied
Gerlinde Röhr	Kreistagsmitglied
Ursula Schinski	Kreistagsmitglied
Daniel Stellmann	Kreistagsmitglied
Mareike Suhr-Krippner	Kreistagsmitglied / Stellv. Landrätin
Uwe Thöle	Kreistagsmitglied
MdL Björn Thümler	Kreistagsmitglied
Ralf van Norden	Kreistagsmitglied
Andreas Wedelich	Kreistagsmitglied
Thomas Wenzel	Kreistagsmitglied
Erika Weubel	Kreistagsmitglied
Holger Wiechmann	Kreistagsmitglied
Horst Wieting	Kreistagsmitglied
Manfred Wolf	Kreistagsmitglied
Angelika Zöllner	Kreistagsmitglied

### **von der Verwaltung**

Stephan Siefken	Landrat
Matthias Wenholt	Erster Kreisrat
Maren Würger	Leiterin Dezernat 1
Gunnar Meister	Leiter Ref. 90 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sindy Nestler	Leiterin Dezernat 3
Matthias Sturm	FD 91 - Büro des Landrats
Marco Witthohn	Leiter FD 91 Büro des Landrats

Entschuldigt sind:

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

MdB Christina-Johanne Schröder	Kreistagsmitglied
Siegmar Wollgam	Kreistagsmitglied

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Einwohnerfragestunde

### Kreistag

- 6 Erstellung einer "Gesamtkonzeption zur Strukturierung des Bildungswesens in der Wesermarsch": Antrag der SPD-Fraktion vom 23.09.2023  
Vorlage: 2023/FD91/419

### Kreisausschuss

- 7 Erstellung eines Strukturkonzepts zur Beordnung der kreiseigenen Gesellschaften; Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2023  
Vorlage: 2023/LR/016
- 8 Sicherstellung der Verkehrsinfrastruktur im Landkreis Wesermarsch; Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2023  
Vorlage: 2023/LR/017
- 9 Erneute Beschlussfassung zur 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 19.12.2016  
Vorlage: 2023/FD91/417
- 10 Europawahl 2024: Ernennung der Kreiswahlleitung und Stellvertretung  
Vorlage: 2023/FD91/407
- 11 Übertragung der Aufgaben nach dem Hinweisgeberschutzgesetz auf das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wesermarsch  
Vorlage: 2023/FD91/418

### Jugendhilfeausschuss

- 12 Richtlinie zur Förderung der Ersteinrichtung von Tagespflege und Großtagespflege  
Vorlage: 2023/FD51/161

### Ausschuss für Schulen, Kultur, Sport

- 13 Bestellung einer Plattdeutschbeauftragten für den Landkreis Wesermarsch  
Vorlage: 2023/FD40/192

### Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung

- 14 Aufnahme der IHK als Gesellschafter der Wirtschaftsförderung  
Vorlage: 2023/FD91/411

## Betriebsausschuss Rettungsdienst

- 15** Entgeltvereinbarung des Eigenbetriebes Rettungsdienst 2022  
Vorlage: 2023/Rettd/085

## Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen

- 16** Jahresabschluss 2021 sowie Entlastung  
Vorlage: 2023/FD20/200

- 17** Anfragen/Anregungen und Beschwerden

## Öffentlicher Teil:

<b>1</b>	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zudem weist der Vorsitzende darauf hin, dass zur heutigen Sitzung ein Kamerateam für einen Imagefilm des Landkreises anwesend ist und bittet Anwesende, die nicht hierfür zur Verfügung stehen, sich entsprechend zu äußern. Es erfolgt keine Rückmeldung. Der Vorsitzende führt weiterhin aus, dass im Foyer des Kreishauses Bilder und Informationen zur Kindertagespflege in der Wesermarsch vom Fachdienst 51, Jugend, zu sehen sind. Die hohe Leidenschaft und Motivation im Team der Tagespflege wird sehr gelobt.

<b>2</b>	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

<b>3</b>	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	---

Der Vorsitzende fragt, ob es Hinweise zum Protokoll der vergangenen Sitzung gibt. Es werden keine Änderungen gewünscht.

Das Protokoll über die Sitzung vom 26.06.2023 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

<b>4</b>	Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
----------	---

Zu Beginn seines Berichtes verurteilt Landrat Siefken den jüngsten Großangriff auf Israel. Der Landkreis zeige sich solidarisch, stehe an der Seite Israels und bekundet dies auch nach außen mit Beflagung. Es folgt eine Schweigeminute für die Opfer.

Weiter berichtet der Landrat zum Sachstand der Ärztegewinnung für das Regionale Versorgungszentrum. Es konnten zwei Ärzte aus Nordrhein-Westfalen gewonnen werden. Nach Genehmigung durch den Zulassungsausschuss der kassenärztlichen Vereinigung am 15. November wird der Betrieb Mitte Dezember aufgenommen werden können.

Landrat Siefken führt aus, dass sich auf Impuls des OOWV der „Strategierat Wasser“ gegründet habe, dem er vorsteht. Relevante Themen wie steigender Meeresspiegel oder Wiedervernässung von Mooren sollen dabei bearbeitet werden.

Aus der Kreisverwaltung gibt Landrat Siefken Beispiele zu erfreulichen Personalien. Neben dem neuen Kreisjugendpfleger Malte Strackerjan, der u. a. bereits für die Herbstferien einen Skateboard-Kurs für Mädchen anbietet, konnte die vom Land geförderte Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe mit Hannah Sophie Heldberg besetzt werden. Die Koordinierungsstelle konnte kürzlich bereits eine Fachtagung zum Thema „Geflüchtete Kinder und Jugendliche“ durchführen.

Die Herausforderung der Aufnahme geflüchteter Personen wird immer größer. Die neue Quote für den Landkreis Wesermarsch beträgt 410 Personen, die bis Ende März 2024 vom Land zugewiesen werden. Es hat dazu auch schon Gespräche mit den Kommunen gegeben, da es nur noch wenig Wohnraum gibt, der für die bisherige dezentrale Unterbringung genutzt wurde. Verschärft wird die Situation in Niedersachsen durch mehr als 24.500 ausreisepflichtige Personen. Die Sammelunterkunft in Brake werde perspektivisch für Geflüchtete mit unterschiedlichen Nationalitäten genutzt werden, sobald keine Unterbringung in den Kommunen mehr erfolgen kann. [Protokollnotiz: die Anzahl der ausreisepflichtigen Personen aus der Wesermarsch beträgt 334.]

Erfreuliche Zahlen kann der Landrat zum Thema Tourismus geben. Im Jahr 2022 konnten rd. 4,45 Mio. Aufenthaltstage in der Wesermarsch verzeichnet werden. Durch den Umsatz von 194,3 Mio. Euro können rechnerisch 3.690 Menschen ihr Primäreinkommen sichern.

Weiter berichtet Landrat Siefken zur bereits in der Presse dargestellten Diskussion zur Weserfähre Bremerhaven-Blexen. Er betont, dass der Landkreis seinerzeit aus guten Gründen seine Anteile an der Fährgesellschaft abgegeben hat. Der Fokus sollte auf eine konzeptionell und strukturell solide wirtschaftliche Basis des Fährbetriebs gerichtet werden.

Der Landrat weist mit Blick auf sinkende Kostenbeteiligungen von Bund und Land bei übertragenen Aufgaben und steigende Kosten für z.B. Energie oder Personal auf die große Herausforderung eines auskömmlichen Haushalts hin.

Unmittelbar vor der Kreistagssitzung hat der Landrat wie auch einzelne Kreistagsmitglieder am Dialogforum zur Fahrrinnenanpassung Unterweser (Nord) in Brake mit den Ministern Lies und Meyer teilgenommen, aus dem jedoch wenig Erkenntnisgewinn zu ziehen war.

Landrat Siefken schließt seinen Bericht mit Bericht zum 25jährigen Bestehen der Wirtschaftsförderung, welches mit der Eröffnung der Nordic Sky Business School gefeiert werden konnte und der guten Berichterstattung des Landesrechnungshofs zur Bedarfsplanung für den Ausbau von Kita-Plätzen, in dem ein Sonderlob der Präsidentin für den Landkreis ausgesprochen wurde.

<b>5</b>	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Landrat Siefken verliest eingereichte Fragen eines Bürgers vom gleichen Tage zum Thema Schulen und Digitalpakt. Fragen und Antworten sind der Anlage zu Punkt 5 zu entnehmen.

<b>Kreistag</b>
-----------------

<b>6</b>	Erstellung einer "Gesamtkonzeption zur Strukturierung des Bildungswesens in der Wesermarsch": Antrag der SPD-Fraktion vom 23.09.2023 Vorlage: 2023/FD91/419
----------	--

Der Vorsitzende stellt zum Antrag der SPD vom 23.09.2023 fest, dass zu diesem keine inhaltliche Vorberatung im Kreisausschuss stattgefunden hat und eine inhaltliche Befassung im Kreistag daher nicht möglich ist. Er gibt dem Antragsteller die Möglichkeit, den Antrag kurz zu begründen.

Herr Francksen erläutert ausführlich die Hintergründe zu diesem Antrag und weist darauf, dass dieser für den Kreistag fristgerecht eingereicht worden sei und von hier aus an einen Fachausschuss zur inhaltlichen Beratung verwiesen werden könne. Er fasst die intensive Diskussion aus dem Kreisausschuss der Vorwoche zusammen, die sich insbesondere um die Frage der Verbindlichkeit der Schulzusammenlegung richte, nachdem es im Vorwege einen Workshop zur BBS-Strategie, eine Mitteilungsvorlage im Fachausschuss und eine Beschlussvorlage im Kreisausschuss am 19.06.2023 hierzu gegeben habe. Am 23.08.2023 sei noch eine Vor-Ort-Begehung der Schulräumlichkeiten des BBS-Standortes Nordenham durchgeführt worden. Herr Francksen betont, dass die SPD-Fraktion weiterhin mehr als eine Möglichkeit zum weiteren Vorgehen sehe, die nicht zwingend mit einer Verlegung des BBS-Standortes von Nordenham nach Brake verbunden sei. Es müssten alle Möglichkeiten noch weiter intensiv geprüft werden, die bisherige fachliche und politische Beratung reiche nicht aus. Aus diesem Grund sei die Protokolländerung zum Kreisausschussprotokoll vom 19.06.2023 u.a. mit der Ergänzung des Wortes „möglichen“ (Verlegung des Standorts) beantragt worden. Er bittet zusammengefasst um eine konstruktive Prozessbegleitung.

Herr Thöle stellt einen Antrag auf Verweis des Antrags in den zuständigen Fachausschuss Schule, Kultur, Sport.

Herr Stellmann weist darauf hin, dass Anträge zu bereits beschlossenen Sachlagen nicht innerhalb eines Jahres erneut gestellt werden können; dieses könne der Kommentierung zum Nds. Kommunalverfassungsgesetz entnommen werden.

Erster Kreisrat Wenholt stellt die Historie zur BBS-Strategie noch einmal dar. Im November 2022 wurde die Verwaltung im Rahmen einer Fachausschusssitzung gebeten, einen Workshop zu den BBS-Standorten durchzuführen. Im Januar 2023 habe es eine Abstimmung über Inhalt und Datum im Arbeitskreis Schulentwicklung gegeben, sodass der Workshop im Mai 2023 stattgefunden hat. Am Workshop hätten alle Schulleiter des Standortes Brake plus die Leitung der OBS I teilgenommen. Im Fachausschuss am 6. Juni 2023 wurde hierzu per Mitteilungsvorlage über die Ergebnisse des Workshops unterrichtet. Im Rahmen dieser Sitzung wurde der politische Wunsch an die Verwaltung gerichtet, für den folgenden Kreisausschuss eine Beschlussvorlage vorzubereiten. Dieses hat die Verwaltung umgesetzt: In der Sitzung des Kreisausschusses am 19. Juni 2023 ist aus Sicht der Verwaltung ein eindeutiger Beschluss gefasst worden, die notwendigen organisatorischen und baulichen Maßnahmen zur Verlegung des Standortes der Berufsbildenden Schulen Wesermarsch von Nordenham nach Brake zu planen und die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel vorzusehen. Daraufhin wurden die Schulleitungen der BBS und des Gymnasiums Brake informiert und es wurden Raumbedarfe angefordert. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung für den Kreisausschuss wurde darüber hinaus noch um einen Punkt zum Thema Weiterbildung am Standort Innovationszentrum Nordenham ergänzt. Die Aufnahme des Wortes „möglichen“ (Verlegung des Standorts) war dort nicht vorgetragen worden. Der Beschluss war einstimmig. Herr Wenholt bestätigt sowohl den Hinweis von Herrn Stellmann als auch den des Vorsitzenden, dass eine inhaltliche Befassung mangels Vorberatung im Kreistag nicht möglich sei. Dennoch regt er an, dem Antrag auf Verweis in den Fachausschuss zu folgen, da das Thema grundsätzlich ohnehin noch häufiger in den Gremien beraten werden müsse, insbesondere auch vor dem Hintergrund der aktuell veranschlagten rd. 8,5 Mio. EUR Baukosten. Herr Wenholt betont, dass die Verwaltung den für sie unmissverständlichen Beschluss als Auftrag verstanden habe, die Konzentration der BBS am Standort in Brake nebst der baulichen Verbesserung des Gymnasiums abzuarbeiten.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Herrn Thöle abstimmen.

Der Kreistag beschließt mit 21 Ja-Stimmen bei 17 Nein-Stimmen und drei Enthaltungen mehrheitlich:

Der Antrag auf Verweis des Antrags der SPD-Fraktion vom 22.09.2023 zur Erstellung einer Gesamtkonzeption zur Strukturierung des Bildungswesens in der Wesermarsch, eingegangen bei der Verwaltung am 23.09.2023, in den zuständigen Fachausschuss wird abgelehnt.

	<b>Kreisausschuss</b>
--	-----------------------

<b>7</b>	Erstellung eines Strukturkonzepts zur Beordnung der kreiseigenen Gesellschaften; Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2023 Vorlage: 2023/LR/016
----------	--

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Aus KA-Protokoll: Es soll ein Strukturkonzept zur Bewertung und Beordnung der kreiseigenen Gesellschaften, soweit diese mit Aus-, Fort- und Weiterbildungskompetenzen betraut sind, erstellt werden. Dieser Prozess soll mit dem schon festgelegten Workshop fortgesetzt werden.

<b>8</b>	Sicherstellung der Verkehrsinfrastruktur im Landkreis Wesermarsch; Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2023 Vorlage: 2023/LR/017
----------	---

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2023 zur Sicherstellung der Verkehrsinfrastruktur im Landkreis Wesermarsch wird zur weiteren Beratung an den Fachausschuss verwiesen.

<b>9</b>	Erneute Beschlussfassung zur 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 19.12.2016 Vorlage: 2023/FD91/417
----------	--

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der in der Anlage 1 befindlichen 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 19.12.2016 unter Aufhebung des Beschlusses des Kreistages vom 10.10.2022 wird zugestimmt.

<b>10</b>	Europawahl 2024: Ernennung der Kreiswahlleitung und Stellvertretung Vorlage: 2023/FD91/407
-----------	---

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Zur Kreiswahlleiterin wird Frau Maren Würger und als ihre Stellvertretung Herr Marco Witthohn berufen.

<b>11</b>	Übertragung der Aufgaben nach dem Hinweisgeberschutzgesetz auf das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wesermarsch Vorlage: 2023/FD91/418
-----------	---

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Die Aufgaben nach dem Hinweisgeberschutzgesetz werden ab dem 1. Dezember 2023 auf das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wesermarsch übertragen.

	<b>Jugendhilfeausschuss</b>
--	-----------------------------

<b>12</b>	Richtlinie zur Förderung der Ersteinrichtung von Tagespflege und Großtagespflege
-----------	--

	Vorlage: 2023/FD51/161
--	------------------------

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Richtlinie über die Förderung zur Ersteinrichtung von Tages- und Großtagespflege wird zugestimmt.

	<b>Ausschuss für Schulen, Kultur, Sport</b>
--	---

<b>13</b>	Bestellung einer Plattdeutschbeauftragten für den Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2023/FD40/192
-----------	---

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Als ehrenamtliche Plattdeutschbeauftragte für den Landkreis Wesermarsch wird zum 01.01.2024 Anke Koopmann, Elsfleth, als Nachfolgerin für Herrn Hans Meinen bestellt.

	<b>Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung</b>
--	---

<b>14</b>	Aufnahme der IHK als Gesellschafter der Wirtschaftsförderung Vorlage: 2023/FD91/411
-----------	--

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Kreistag des Landkreises Wesermarsch stimmt der vorgesehenen Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH inklusive Aufstockung des Stammkapitals zur Aufnahme der zusätzlichen Gesellschafterin aus der Wirtschaft (hier: Oldenburgische Industrie- und Handelskammer) zu. Sollten sich wesentliche Änderungen an der geplanten Vorgehensweise ergeben, so ist die Angelegenheit erneut vorzutragen.

	<b>Betriebsausschuss Rettungsdienst</b>
--	---

<b>15</b>	Entgeltvereinbarung des Eigenbetriebes Rettungsdienst 2022 Vorlage: 2023/Rettd/085
-----------	---

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Entgeltvereinbarung über die Kosten im Rettungsdienst im Jahr 2022 wird zugestimmt. Unwesentliche inhaltliche Änderungen der beigefügten Vereinbarung, die keinen Einfluss auf die tatsächlichen Entgelte haben, können bei Bedarf von Seiten der beteiligten Vertragspartner ohne nochmaligen Beschluss durchgeführt werden.

	<b>Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen</b>
--	---

<b>16</b>	Jahresabschluss 2021 sowie Entlastung Vorlage: 2023/FD20/200
-----------	---

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei vier Enthaltungen:

1. Gemäß § 129 Absatz 1 NKomVG wird der Jahresabschluss 2021 in Aktiva und Passiva mit 209.462.468,53 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 6.461.194,09 Euro wird gemäß § 110 Absatz 6 Satz 3

- NKomVG genutzt, um eine Verrechnung mit den vorhandenen kameraleen Sollfehlbeträgen (bis 31.12.2006) in Höhe von 9.323.893,71 Euro vorzunehmen.
3. Dem Landrat wird Entlastung für 2021 erteilt.

<b>17</b>	<b>Anfragen/Anregungen und Beschwerden</b>
-----------	--

Frau Logemann greift das Thema Dialogforum zur Anpassung der Fahrrinnenanpassung der Unterweser (Nord) auf. Es habe intensive Diskussionen darüber gegeben, wann mit Maßnahmen begonnen werden könne und sei ebenfalls eine Vereinbarung mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung getroffen worden dahingehend, ob nicht schon im Vorfeld mit der Umsetzung für den Generalplan begonnen werden könne. Das sei eine gute Nachricht.

Herr Gollenstede nimmt Bezug auf den Bericht des Landrats zur neuen Aufnahmequote des Landes und fragt, wie viele der 24.500 ausreisepflichtigen Menschen in Niedersachsen aus der Wesermarsch stammen würden. Weiterhin fragt er nach der Öffnung der Notunterkunft für alle Nationalitäten und falls ja, mit welchen begleitenden Betreuungsmaßnahmen. Herr Siefken antwortet, die Zahl der Ausreisepflichtigen aus der Wesermarsch werde dem Protokoll beigefügt *[Protokollnotiz: Anlage zu TOP 4 Bericht des Landrats]*. Die Sammelunterkunft werde alle Nationalitäten auf Basis eines erweiterten Betreuungskonzepts aufnehmen, hierzu seien mit dem Deutschen Roten Kreuz als Einrichtungsleitung und den Kommunen bereits konkrete Gespräche geführt worden und werden weitere folgen. In verschiedenen Abstimmungsgesprächen auch mit der Polizei und weiteren Institutionen würden die entsprechenden Vorbereitungen für eine Öffnung der Notunterkunft getätigt.

---

Dr. Schmid  
Ausschussvorsitz

---

Siefken  
Landrat

---

Witthohn  
Protokollführung